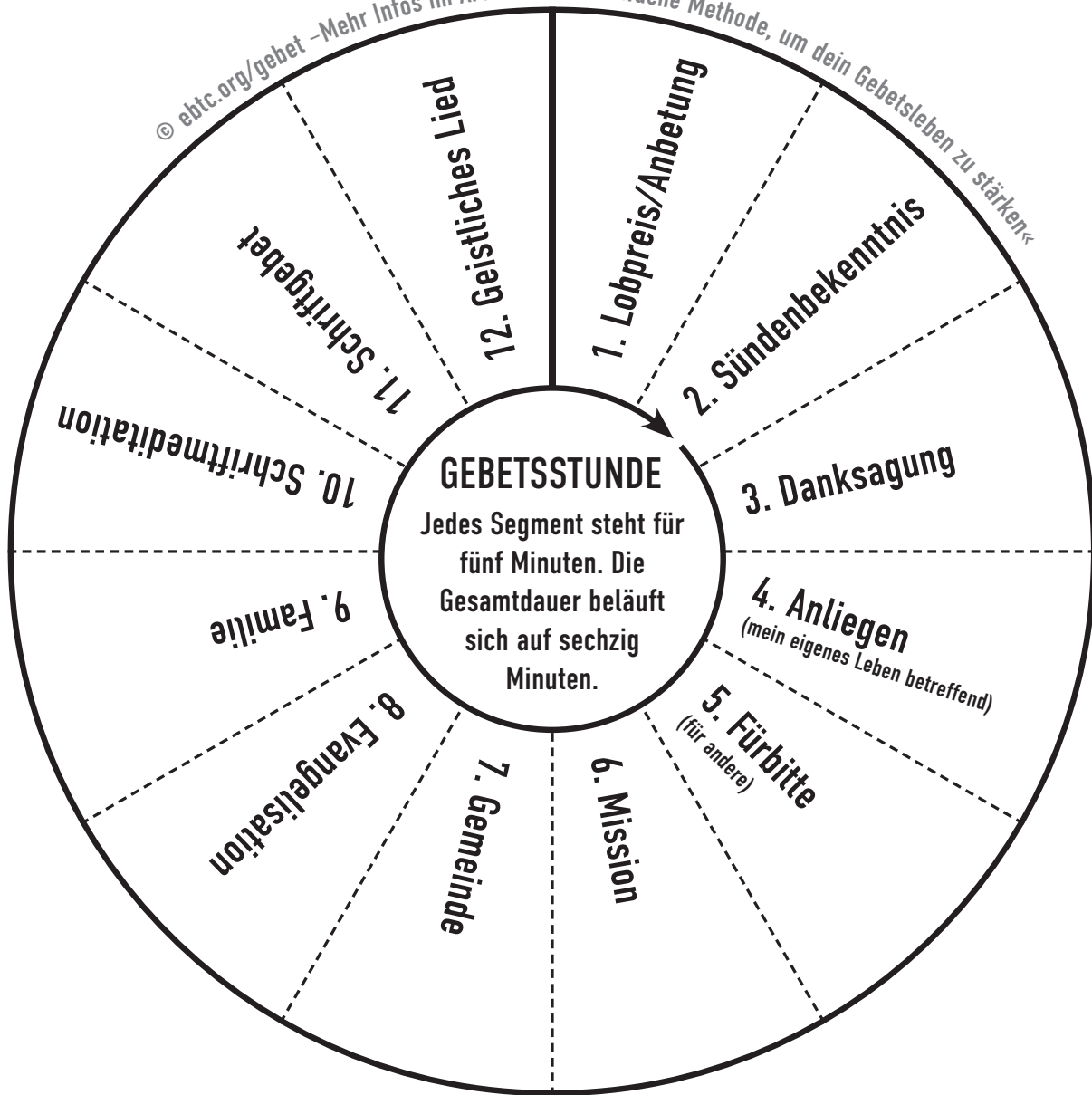


© ehtc.org/gebet – Mehr Infos im Artikel: »Eine einfache Methode, um dein Gebetsleben zu stärken«



1. **Lobpreis/Anbetung** – Verbringe fünf Minuten damit, in Anbetracht der Eigenschaften Gottes zu beten. Konzentriere dich auf ein oder zwei, die dir an diesem Tag besonders in den Sinn kommen. Während dieser fünf Minuten versuche, so wie David in 2. Samuel 7,18–29 zu beten.
2. **Sündenbekenntnis** – An dieser Stelle verbringe einige Zeit damit, dem Herrn deine Sünden zu bekennen und ihn darum zu bitten, dir sowohl Begehungssünden als auch Unterlassungssünden aufzuzeigen. Diese kannst du dann wiederum vor den Herrn bringen und zuversichtlich seine Vergebung in Anspruch nehmen.
3. **Danksagung** – Ungefähr bei der Zehnminutenmarke gehe dazu über, Gott für das, was er getan hat und für erhörte Gebete zu danken. Es erfordert Selbstbeherrschung, nicht frühzeitig in diesen Block zu verfallen, da sich Danksagung oft in Anbetung einschleicht. Ziele darauf ab, an dieser Stelle einen eigenen Danksagungsblock zu haben.
4. **Anliegen (mein eigenes Leben betreffend)** – An dieser Stelle bete für Anliegen in deinem persönlichen Leben. Bitte um Weisheit für das, was zuhause, in der Gemeinde oder in Bezug auf aktuelle Tagesereignisse anliegt.
5. **Fürbitte (für andere)** – Dafür kannst du ein Gebetstagebuch verwenden, in welchem du Gebetsanliegen anderer Leute festhältst. Nimm dir Zeit, dieses Tagebuch oder die Gebetsliste deiner Gemeinde durchzubeten. Konzentriere dich dabei, auf die Anliegen anderer.
6. **Mission** – Bete zum Beispiel für die Missionare deiner Gemeinde und für jene, die du unterstützt. Denke darüber nach, wie der Gott, der deine Gebete hört, derselbe Gott ist, der über die Wüste im Tschad, die Vororte von Genf und die Berge von Bhutan regiert. Alle Sterne befinden sich zwar über dir, doch unter ihm. Sei dir bewusst, dass unsere Missionare in vielerlei Hinsicht von unseren Fürbitten abhängig sind.
7. **Gemeinde** – Bete unter anderem für die Dienste, an denen du beteiligt bist. Bete für deine Ältesten und um Einheit in der Gemeinde.
8. **Evangelisation** – Lege danach dein Augenmerk auf evangelistische Gelegenheiten. Achte darauf, dass du dich nicht unnötig wiederholst.
9. **Familie** – Es ist hilfreich, wenn du dein Gebet für deine Familienangehörigen auf einen einzigen Zeitblock beschränkst.
10. **Schriftmeditation** – Du kannst einen Psalm, ein biblisches Gebet oder vielleicht ein Kapitel aus einem prophetischen Buch lesen. Konzentriere dich dann auf das, was der Herr in diesem Gebet getan hat und halte dir vor Augen, wie es von ihm erhört wurde.
11. **Schriftgebet** – Dann geh zurück und verwende fünf Minuten darauf, durch den Abschnitt zu beten, über den du gerade nachgesinnt hast. Danke Gott für das, was er getan hat und bitte ihn für Dinge in deinem eigenen Leben in Anbetracht seines Willens, den du in dem Kapitel in Erfahrung gebracht hast.
12. **Geistliches Lied** – Schließe das Gebet, indem du ein geistliches Lied singst, oder indem du dich durch den Text eines geistlichen Liedes durcharbeitest.